

SCHWERPUNKT

4 Aktiv sein – ist das schon Erlebnispädagogik?

Betrachtungsweisen, Leitgedanken und
Kennzeichen erlebnispädagogischen Arbeitens

GÜNTER KISTNER

Wer sich mit einer Gruppe draußen aufhält und z. B. wandert, klettert, erfüllt damit noch längst keine erlebnispädagogischen Voraussetzungen. Um dem Anspruch „erlebnispädagogisch“ gerecht zu werden, erfordert es neben einer guten Ausbildung der jeweiligen Leiter auch etliche Grundprinzipien, die es einzuhalten gilt. Mehr dazu in unserem Grundsatzartikel.

9 Uns führt der Himmel

Outdoor-Workshop & Geocaching
für Jugendliche

MARTIN HOLTSMANN

Handy und GPS-Geräte haben dafür gesorgt, dass man in der freien Natur nicht mehr völlig auf sich allein gestellt sein muss (vorausgesetzt, die Technik versagt nicht). Wie bei einem Outdoor-Workshop sinnvoll Navigationsgeräte und das spielerische Geocaching eingesetzt werden können, lesen Sie ab S. 9.



Foto: Pieck

14 „Gemeinsam sind wir stark“

Ein erlebnispädagogisches Tagesseminar
der Jugendarbeit des Märkischen Kreises
für die 5. Klassen

KARINA BARANSKI

„Gemeinsam sind wir stark“ – dies zu erfahren, darum geht es oft in der Erlebnispädagogik. Allein sind die Dinge schwierig, gemeinsam sind sie lösbar. Gerade für Schulklassen, die sich neu kennenlernen, ist diese Erfahrung für den gemeinsamen Schullalltag von großer Bedeutung.

20 Ein (Spiel-)Dschungel voller Abenteuer

Müllers Mobiler Abenteuer Dschungel –
ein mobiler Abenteuerspielplatz als
erlebnispädagogischer Spielraum

ERIC AMELIN

Spielplätze sind in der Regel ortsgebunden und nur bedingt veränderbar. Ganz anders Müllers Mobiler Abenteuer Dschungel. Nicht nur, dass er von Ort zu Ort reisen kann, die Kinder können ihn auch je nach Laune für ihre Zwecke verändern.

24 Das Spiel zum Sofortspielen

Wilde Abenteuer im Kopf

ULRICH BAER

Ein erlebnispädagogisches Gedankenszenario für kreative junge Leute.

29 Wir lieben es, wenn ein Team funktioniert!

Ein erlebnispädagogisches Team-Training für
ehrenamtliche Ferienfreizeit-Teams

CHRISTOPH SONNTAG

Teamarbeit ist überall in der pädagogischen Arbeit gefragt. Wie eine Fortbildung unter erlebnispädagogischen Vorzeichen aussehen kann, zeigt unser Beitrag ab S. 29.

35 Paddeln statt Pauken

... wenn „draußen Lernen“ Schule macht!

NORBERT WORTBERG

Sich in der Natur zu bewegen, statt im Klassenzimmer zu lernen – das klingt attraktiv. Was lernt man als Schulklasse, wenn man gemeinsam paddelt, Flöße baut, klettert, Aufgaben löst? „Natur bewegt Dich“ hat mehr als eine Antwort darauf.

Mit dem Schwerpunkt
von Gerhard Knecht



© Foto: kaz68/photocase.com

40 Wenn sich Abenteuer und Theater begegnen ...

Theater trifft Erlebnispädagogik

RAINER BENGES

Hier wird Theater gespielt, was das Zeug hält, mit Requisiten und Schauspielern, wie man es kennt. Zuvor muss allerdings ein Abenteuer bestanden werden, das anderen Regeln folgt als denen des Theaters.

43 Eine Winternacht im Freien

Wintercamps in Rüthen

RÜDIGER PIECK

Im Winter draußen zu sein, noch dazu in der Nacht, bei Minusgraden und ohne den gewohnten Komfort der heimatischen Wohnung, das schweiß als Gruppe zusammen und der/die Einzelne erfährt über sich vielleicht mehr, als er/sie gedacht hätte – auch wenn es nur für 24 Stunden ist.

MAGAZIN

- 49 Computerspielrezensionen
- 50 Brettspielrezensionen
- 51 Das kleine kooperative Spiel
- 52 Veranstaltung/Adressen

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Ulrich Baer als Mitherausgeber.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.), Gerhard Knecht
Adresse, s. Verlag
0511 – 4 00 04 - 8 19
hellwege@friedrich-verlag.de
www.friedrich-verlag.de

Redaktionssekretariat

Katrin Franke
0511 – 4 00 04 - 2 28
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 2 19
franke@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung: Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Bernd Schrader (v. i. S. d. P.)
Adresse, s. Verlag
Tel. 05 11 – 4 00 04 - 1 31
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75
Anzeigenpreisliste Nr. 7
Gültig ab 01. 06. 2009

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04 - 1 52
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 1 70
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation

Marco Schreiner
Foto (Titel): benicce / photocase.com

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Widukindplatz 2
58802 Balve

Bezugsbedingungen:

Das Jahresabonnement von gruppe & spiel kostet 2010 € 48,- und besteht aus 6 Ausgaben.
Der Einzelheftbezugspreis für Abonnenten beträgt für das Heft € 10 (€ 14 für Nichtabonnenten).
Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten.
Studierende und Referendare erhalten bei Vorlage ihrer aktuellen Bescheinigung 30% Rabatt auf alle Abonnements.
Die Mindestbestelldauer des Abonnements beträgt ein Jahr. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Berechnungszeitraums schriftlich gekündigt wird.
Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer.
gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.
Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.
Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

ISSN 0724-3332, Best.-Nr. 19653